

Mobbing



Immer öfter hört und liest man in den Medien über das Thema Mobbing. Von Generation zu Generation wird das Angreifen auf die Persönlichkeit immer selbstverständlicher. Besonders in der Schule oder in der Arbeit wird Mobben als Form der Unterdrückung gerne eingesetzt.

Ganz allgemein versteht man unter Mobbing die Ausgrenzung aus dem Freundeskreis oder dem Arbeitsplatz, das Angreifen auf eine bestimmte Person über einen längeren Zeitraum sowie eine andauernde Unterlegenheit des Opfers. Mobbing kann nicht nur das Selbstbewusstsein zerstören, sondern auch sogar bis zu Depressionen oder bis zum Tod führen.

Seit Jahren wird behauptet, dass das Fertigmachen in der Schule immer weiter zunimmt. Schüler werden meist wegen ihres Aussehens oder ihres Verhaltens gehänselt. Die Folgen auf das schlechte Verhalten von Schülern gegenüber anderen Klassenkollegen, können allerdings fatale Folgen mit sich bringen, von Kopfschmerzen bis hin zu Essensstörungen ist alles dabei.

Am Arbeitsplatz beim Arbeitnehmer und Arbeitgeber kann es ebenso zu Konflikten kommen. Diese kleinen Auseinandersetzungen sind weder gut noch schlecht, sie sind so zu sagen normal, aber wenn sie nicht geklärt werden, kann es in den meisten Fällen oft zu Missverständnissen oder im schlimmsten Fall bis hin zum Mobbing führen.

Das Mobbing kann je nach Lage der Dinge behandelt werden, unter anderem mit Psychotherapien, Einzelberatungen, etc. Am wichtigsten sind aber die Familie und die wahren Freunde, die einen unterstützen diesen ersten großen Schritt zu wagen. Am besten ist es, sich von den Mobbern so weit wie möglich fernzuhalten, sodass kein erneuter Angriff stattfinden kann.

